

Inhalt

Vorwort	7
I: Rechtsextremismus und Zivilgesellschaft in Hessen	9
Rechtsextremismus in Hessen – Kontinuitäten und Brüche <i>Benno Hafenegger</i>	11
Neuere Entwicklungen der Neonazi-Szene in Hessen <i>Michael Weiss</i>	29
Fluchtpunkt Menschenrechte. Staat, Zivilgesellschaft und extreme Rechte – an Beispielen aus Hessen <i>Holger Oppenhäuser</i>	43
Jugendverbände als zivilgesellschaftliche Akteure <i>Sebastian Klinke, Franziska Naundorf</i>	61
II: Handlungsansätze	75
Wissenschaftliche Evaluation von Ansätzen gegen Rechtsextremismus <i>Miryam Eser Davolio</i>	77
Rechtsextremismus, die Mitte der Gesellschaft und die Grenzen zivilgesellschaftlicher Strategien <i>Albert Scherr</i>	93
Zivile Kräfte stärken: Ein Ansatz zur Beratung kommunaler Akteure <i>Sabine Diederich, Deborah Krieg</i>	109
Schule als Ort der Intervention und der Prävention <i>Christa Kaletsch</i>	125

<i>Der Kick. Ein Ansatz filmischer Auseinandersetzung</i> <i>Margrit Frölich</i>	141
III: Zivilgesellschaftliche Akteure in Hessen	155
Netzwerk für Demokratie und Courage	157
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus. Erfahrungen mit einem ostdeutschen Konzept in Hessen	161
Zivile Kräfte stärken. Angebote der Jugendbegegnungsstätte Anne Frank bei akuten Problemen mit Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, ethnisierten Konflikten und anderen Formen von Diskriminierung	165
»Kanake – Nazi – Judensau!« Projekt der Sportjugend bearbeitet Alltagsrassismen im Jugend- und Amateurfussball	169
Sechs Jahre aktionsorientierter Widerstand gegen Nazis: Die Anti-Nazi-Koordination Frankfurt am Main	173
Demokratisch und Weltoffen. Was Bürgerinitiativen in Südhessen den Neonazis entgegensetzen	177
Abkürzungen	181
Autorinnen und Autoren	183